

Das Gemeinsame der rechten Ideologen

In der Werkstatt 212 sprechen Bremer Schauspieler Originaltexte europäischer Nationalisten

VON NORBERT DUWE

BREMERHAVEN. Die Beratungsstelle „pro aktiv gegen rechts“ des Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit hatte zu einem Informations- und Diskussionsabend eingeladen, Thema: „Europa blinkt rechts! Nationale Populist/innen auf der Überholspur“. Mit dieser wortreichen Kombination ließ sich jedoch nur ein Dutzend Zuhörer in die Werkstatt 212 locken.

Dabei bot die Idee, die in vielen europäischen Ländern zu beobachtende Erstarkung rechtspopulistischer Parteien in eine szenische Lesung von Originaltexten zu kleiden, einen besonderen Rahmen. Die Bremer Schauspieler Helge Tramsen und Caspar Kaeser boten aus der Vielfalt des zugänglichen Materials statt kurzer Statements längere Textstellen vornehmlich aus dem vergangenen Europa-Wahlkampf an.

Zu Wort kamen Ulrike Haider-

Quercia, Tochter des österreichischen Rechtspopulisten Jörg Haider (FPÖ/BZÖ), der Niederländer Geert Wilders, die französische Front-National-Vorsitzende Marine Le Pen, der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán und Erich Hess, Vorsitzender der Schweizer Volkspartei.

Nachgesprochene Interviews

Da die Mehrzahl der Beiträge aus nachgesprochenen Interviews bestand, konnten Tramsen und Kaeser die Dialoge lebendig gestalten, mit allen Wendungen und Widersprüchen, die bei einer vorbereiteten Rede fehlen. Dramatisch geschickt sprachen sie überlagernd zwei zu unterschiedlichen Gelegenheiten gehaltene Redepassagen des AfD-Sprechers Bernd Lucke: die eine zurückhaltend, die andere inhaltlich deutlich und entlarvend.

Darin steckten die immer gleichen Gemeinsamkeiten: Auslän-



Helge Tramsen (von links) und Caspar Kaeser entlarven in einer szenischen Lesung die **Ideologie von Europas Rechtspopulisten.** Foto Scheschonka

derfeindlichkeit, das Schüren der Angst vor Überfremdung, Abschottung gegen Einwanderung, das Beschwören von Identitäten und Agitation gegen das Vordringen des Islam. Das Ganze mas-

kiert mit einem verbalen Gewebe aus Freiheit, Toleranz und Zivilisation. Der Erfolg der rechtspopulistischen Parolen ist an Wahltagen messbar. Nach Gegenrezepten wird gesucht.